

ANTRAG FÜR EIN SCHWERPUNKTFACH SPORT & SPORTWISSENSCHAFT IN DER GYMNASIALEN AUSBILDUNG

Der Schulsport ist ein wesentlicher Bestandteil umfassender Bildung und Erziehung. Dabei erfüllt das Unterrichtsfach Sport im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages einen eigenständigen Beitrag. Die formale und inhaltliche Etablierung des Ergänzungsfachs Sport, die bewährte Promotionswirksamkeit des obligatorischen Fachs Sport in verschiedenen Kantonen, die zunehmende Bedeutung des Sports als Forschungsgegenstand sowie die Akzeptanz der Sportwissenschaft als universitärer Fachbereich in der Schweiz verweisen darauf, das Fach Sport im Rahmen der gymnasialen Bildung zu stärken. Im Rahmen der Überarbeitung des Rahmenlehrplans und einer Erweiterung des Fächerkanons bei den Schwerpunktfächern fordern wir aus den unten genannten Gründen ein Schwerpunktfach Sport & Sportwissenschaft¹.

1. BEITRAG ZUR ALLGEMEINEN STUDIERFÄHIGKEIT UND VERTIEFTEN GESELLSCHAFTSREIFE

Durch den reflexiven Zugang und der engen Vernetzung von Theorie und Praxis können im Schwerpunktfach Sport & Sportwissenschaft wesentliche allgemeine Ziele der Maturitätsbildung angesprochen werden:

- Kompetenzen im intellektuellen, wissenschaftlichen und erkenntnistheoretischen Bereich: Der Sport ist wissenschaftlich sehr stark ausdifferenziert und ermöglicht vielfältige Perspektiven hinsichtlich Gesundheits-, Trainings-, Bewegungswissenschaft, Sportmanagement, -pädagogik, -psychologie oder -soziologie. Diese unterschiedlichen disziplinären Zugänge eröffnen vielfältige bildungsrelevante kognitive Herausforderungen.
- Kompetenzen im sozialen, ethischen und politischen Bereich: Der Sport ist ein wesentlicher Teil unserer Gesellschaft. Zudem haben gesellschaftliche Veränderungen soziale, ethische und politische Auswirkungen auf den Sport. Diese Interdependenz soll deutlich gemacht sowie das Verständnis dafür gefördert werden und so einen Beitrag zur vertieften Gesellschaftsreife leisten.
- Kompetenzen im kommunikativen, kulturellen und ästhetischen Bereich: Sport findet oft in einem sozialen Kontext statt, in welchem eine gelungene Kommunikation unabdingbar ist. Bewegung und Sport sind Teil unterschiedlicher (sub-)kultureller Praxen und zeigen sich in verschiedenen Ausdrucksformen.
- Kompetenzen in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheit: Sport zeigt in entsprechender Inszenierung positive Auswirkungen auf das Gesundheitsverhalten und die Entwicklung des Menschen.
- Kompetenzen in den Bereichen der persönlichen Lern- und Arbeitstechniken, der Wissensbeschaffung und der Informationstechnologien: die oben angesprochenen unterschiedlichen Perspektiven auf den Sport machen unterschiedliche Lern- und Arbeitstechniken sowie Informationstechnologien notwendig, von denen die Schülerinnen und Schüler in weiterführenden Ausbildungen profitieren werden.

¹ Es wird bewusst der Terminus «Sport und Sportwissenschaft» verwendet, um sich von einem möglichen Grundlagenfach respektive dem bestehenden Ergänzungsfach Sport abzugrenzen. Das Schwerpunktfach setzt den Fokus auf eine vertiefte theoretische Auseinandersetzung mit dem Phänomen Sport.

2. BREITE, AUSGEWOGENE BILDUNG UND ENTWICKLUNG UND FESTIGUNG DER PERSÖNLICHKEIT

Der Sport ermöglicht durch seine vielfältigen Erscheinungsformen vernetztes Denken, Problemorientierung und Interdisziplinarität.

Im Schwerpunktfach Sport & Sportwissenschaften soll auch an und mit den eigenen sportpraktischen Kompetenzen gearbeitet werden. Dies ist ein wesentliches Mittel, den Sport in seiner Breite erfahrbar zu machen und damit die Selbstwahrnehmung zu entwickeln.

3. SPORT - EIN (SCHWERPUNKT-)FACH WIE JEDES ANDERE

Im Fächerkatalog und den Fächerkategorien des VSG wird ersichtlich, dass alle Grundlagenfächer auch ein Ergänzungs- und ein Schwerpunktfach haben sollen – mit Ausnahme des Sports. Aufgrund der genannten Argumente ist die Nichtberücksichtigung des Sports als Schwerpunktfach nicht nachvollziehbar. Im Hinblick auf die geforderte Flexibilität und die allfällige Erweiterung der Wahlmöglichkeiten in der neuen Maturitätsbildung ist der Sport diesbezüglich den anderen Fächern anzugleichen.

SVSM

Viviane Aebischer
Gymnasium Neufeld
viviane.aebischer@gymneufeld.ch
079 378 14 00

Sven Hofer
Freies Gymnasium Bern
sven.hofer@fgb.ch
078 825 44 06

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

Pete Moor
PH Bern Institut Sekundarstufe II
pete.moor@phbern.ch
031 309 25 11

Dr. Stefan Valkanover
Fachdidaktikzentrum Sport Bern
stefan.valkanover@phbern.ch
031 631 51 56